



Die Familien von Saar, Lederer und Maresch geben tieferschüttert Nachricht von dem Ableben des Herrn

Ferdinand von Saar

Mitgliedes des Herrenhauses des österreichischen Reichsrates

Besitzer des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Ritters des Franz Joseph-Ordens etc. etc.

welcher am 24. Juli 1906, um 9 Uhr 37 Minuten vormittags, nach langem schweren Leiden und versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 73. Lebensjahre verschieden ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird Donnerstag den 26. d. M., um $\frac{3}{4}$ Uhr nachmittags, im Sterbehaufe: XIX. Unter-Döbling, Rudolfnergasse 6, gehoben, in der Pfarrkirche zu St. Paulus in Ober-Döbling eingesegnet und sodann auf dem Döblinger Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 27. d. M., um 8 Uhr früh, in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, den 24. Juli 1906.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die Familien von Saar, Lederer und Maresch geben tief erschüttert Nachricht von dem Ableben des Herrn

Ferdinand von Saar

Mitglied des Herrenhauses des österr. Reichsrates, Besitzers des Ehrenzeichens für Kunst und Wissenschaft, Ritter des Franz-Josefs-Ordens etc. etc.,

welcher am 24. Juli 1906 um 9 Uhr 37 Minuten vormittags, nach langem schweren Leiden und versehen mit den heiligen Sterbesakramenten im 73. Lebensjahre verschieden ist.

Die entseelte Hülle des teuren Verblichenen wird Donnerstag den 26. d. M. um $\frac{3}{8}$ Uhr im Sterbehause: XIX., Unter-Döbling, Rudolfinergasse 6, gehoben, in der Pfarrkirche zu St. Paulus in Ober-Döbling eingesegnet und sodann auf dem Döblinger Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 27. d. M. um 8 Uhr früh in obgenannter Kirche gelesen.

Wien, 24. Juli 1906.

Danksagung.

Die Familien v. Saar, Lederer und Maresch danken innigst für die ihnen aus Anlass des Ablebens des Herrn

Ferdinand v. Saar

allseitig so herzlich dargebrachten Beweise der Verehrung, Freundschaft, Liebe und Dankbarkeit für den dahingeshiedenen „Wiener Poeten“.

WIEN, Juli 1906.

113142